

[43272] **Annoucen**

für

Kladderadatsch,
Deutsche Illustrierte Btg.
Bazar,
Illustrierte Frauenztg.,
Schorers Familienblatt,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,
Fliegende Blätter,
Gartenlaube,
Illustrierte Zeitung,
Daheim,
Das neue Blatt,
Über Land und Meer,
Illustrierte Welt,
Buch für Alle,
Vom Fels zum Meer,
Neue Musikzeitung,
Illustrierte Jagdzeitung,
Neue Illustr. Zeitg. in Wien 2c. 2c.,
sowie für alle sonstigen belletristischen, politi-
schen und Fachblätter des In- und Auslandes
befördert prompt, billigst und unter cou-
lanten Konditionen
Rudolf Mosse in Leipzig.

Der neu erschienene große Zeitungstari-
f steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Franz Ebhardt in Berlin W. 62,
Nürnbergstraße.

[43273] **Kunstdruckerei.**

Steindruckerei.

Kupferdruckerei.

**Ateliers für
Stahlsch, Holzschnitt und Lithographie.**

Galvanoplastische Anstalt.

Colorieranstalt.

Buchbinderei.

Fertige Herstellung von Verlagswerken.

Phototypie.

[43274] Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich
in den Stand gesetzt,
**die größten Ordres auf Phototypieen schnell,
gut und zu den billigsten Preisen**
ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von
Cliches direkt nach Photographieen
und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypiever-
fahren), — Lichtdrucken, — Photolithographieen, —
geätzten Prägeplatten für Einbände 2c.,
und diene in jedem einzelnen Falle mit Aus-
künften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

„Gewerbefchau.“
(Sächsische Gewerbezeitung. XVII. Jahrg.)
[43275]

Laut Verordnung des Kgl. Sächsischen
Ministeriums des Innern vom 28. Juli
a. c. ist die „Gewerbefchau“ zum offi-
ciellen Organ sämtlicher Gewerbe- und
Handelschulen des Königreichs Sachsen be-
stimmt worden und sind die einschlägigen
Schulen angewiesen, die „Gewerbefchau“
zu abonnieren und zu ihren Bekanntmachungen
durchweg zu benutzen. Hierdurch ist für die
Herren Verleger von Schulbüchern, Lehr-
mitteln, Atlanten, Globen 2c. ein neues
wichtiges Publikationsorgan geschaffen.

Da die „Gewerbefchau“ überdies den
Verband sämtlicher sächsischer und thü-
ringischer Gewerbevereine ebenfalls offi-
ciell vertritt, glaube ich auch die Herren Ver-
leger gewerblicher Litteratur zur Insertion
auffordern zu sollen.

Insertionspreis für die 4gesp. Zeile 25 \mathcal{A} ,
bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Recensionsexemplare erwünscht. Beläge
werden prompt übermittelt.

Probenummern gern zu Diensten.

Dresden, Ende August 1885.

Verlag der „Gewerbefchau“
(Heinrich Minden).

[43110] In wenigen Wochen erscheint bei
mir eine

Neue Publikation
des
Deutschen Offizier-Vereins.

Dieselbe gelangt in einer Auflage von
20 000 Exemplaren

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deut-
schen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere
jeder Charge der Armee und Marine — per
Post zur Versendung.
Ein

günstigeres Insertions-Organ

für die die Armeekreise interessierende
Litteratur dürfte somit wohl kaum noch weiter
existieren.

Der Preis beträgt für $\frac{1}{2}$ Seite 60 \mathcal{M} ,
für $\frac{1}{4}$ Seite 40 \mathcal{M} , für $\frac{1}{8}$ Seite 25 \mathcal{M} .

Die Seite ist $16\frac{1}{2}$ Centimeter lang und
 $10\frac{1}{2}$ Centimeter breit.

☞ Aufträge erbitte ich umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57. **R. Eisenschmidt.**

[43277] Die unterzeichnete Buchdruckerei,
welche seit 3 Jahren für Berlin

russische
spanische, englische, französische
und deutsche Zeitschriften

gedruckt hat und mit reichlichem Material
für Inseratenteil versehen ist, sucht Ersatz
für diese Arbeit durch möglichst dauernde
Verbindung mit soliden Verlagsfirmen.

Geschmackvolle Ausführung.

Prompte Lieferung. Billige Preise.

Telephon-Verbindung mit Berlin.

H. Jenne's Buchdruckerei
in Köpenick-Berlin.

[43278] Neuerlich bei mir eingelaufene Mel-
dungen beziehentlich Anfragen aus Emmen-
dingen und Schoppsheim veranlassen mich,
die bereits einmal in Nr. 145 dieses Blattes
vom 26. Juni d. J. veröffentlichte Anzeige
nachstehend nochmals zu wiederholen:

Warnung.

Nach Mitteilung seitens mehrerer Firmen
(in Nürnberg, Neuburg a/D., Plauen i/B.,
Regensburg) hat ein angeblich von mir ange-
stellter Buchhandlungsreisender, unter verschie-
denen Namen wie Fr. Klages, Lachmann,
Röhler u. s. w. auftretend, welcher mit Sammel-
material zu meinen größeren Lieferungs-
werken (Konversationslexikon, Buch der Erfin-
dungen, Weltgeschichte 2c.) versehen ist, be-
trügerische Handlungen insbesondere dadurch
verübt, daß er den betr. Firmen fingierte
Unterschriften verkaufte. — Ich erkläre nun
hierdurch ausdrücklich, daß ich zur Zeit Reisende
für meine Rechnung überhaupt nicht beschäftige
und daher den Herren Sortimentern nur raten
kann, vor Auszahlung von Provisionen an nicht
genügend legitimierte Reisende die betr. Unter-
schriften der Bestellscheine erst auf ihre Echtheit
zu prüfen.

Leipzig, den 31. August 1885.

Otto Spamer.

[43278] **F. W. Schneider's**
Adressen-Bureau in Trier

liefert Adressen auf kleinen Papierstreifen, ohne
Abschrift beim Versand von Postfächern sofort
zu verwenden. Garantie mit 3 \mathcal{A} für jede
unbestellbare Adresse. — Fortwährendes Neu-
erscheinen kleiner Auflagen neu revidierter und
zusammengestellter Adressen in autographischer
Form.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 \mathcal{A}

weist über 6 Millionen katalogisierter Adressen
nach. — Barbestellungen mit 25% Rabatt durch
die Fr. Linz'sche Buchhandlung in Trier.

[43280] Die „Godesberger Zeitung und
Fremdenblatt“ (Kurort Godesberg und Um-
gegend) erbittet sich Recensionsexemplare
direkt per Kreuzband oder durch Herrn Franz
Wagner in Leipzig. Keine Pädagogik noch
Militaria!

Prompte Besprechung und Zusendung des
Belegz.

Godesberg (Rhein).

Die Redaktion.

Bitte an die Herren Sortimenten!

[43281]

Vorgekommene Unregelmäßigkeiten seitens
eines Markthelfers veranlassen mich, an die ge-
ehrten Herren Kollegen die höfliche Bitte zu
richten, mir sämtliche Facturen der letzten
 $2\frac{1}{2}$ Jahre über bar gelieferte Artikel meines
Verlages, mit Ausnahme der Quartal- und
Semester-Berechnungen vom „Weidmann“ und
„Hund“ zur Durchsicht übersenden zu wollen.

Mit Hochachtung

Leipzig.

Paul Wolff,

Exped. d. „Weidmann“.

Kolportage-Romane,

[43282] äußerst gangbar, mit und ohne
Bildereinlagen, zum Massenvertrieb, in Bogen,
oder zum Selbstabdruck in Stereotypplatten,
offerieren wir billigst. Offerten unter B. A. 28628,
an die Exped. d. Bl.